

Hinzunahme von Hilfsmitteln (Lateinheft)

FACH
Latein

STUFE
Lehrbuchphase

ZEITL. UMFANG
wie bei üblicher KA

EINORDNUNG

- ☒ Klassenarbeit ☐ Gleichwertiger Leistungsnachweis

2 KI-NUTZUNG

- ☐ KI-resiliente Aufgabe
☐ KI-Nutzung in Teilen des Leistungsnachweises
☐ durchgängige KI-Nutzung mit Dokumentation / Reflexion
☐ Prüfung über KI

3 LEISTUNGSFORMAT

	FORMAT				FORMAT
☒	Schriftliche Aufgaben	☐	Gespräch / Interview	☐	Werkstück
☐	Hausarbeit	☐	Audiobeitrag	☐	Authentische Lernleistung mit Lebensweltbezug
☐	Bericht	☐	Videobeitrag	☐	Projekt
☐	Portfolio / Journal	☐	Vortrag / Präsentation	☐	Experimentelle Arbeit
☐	(Lern-) Plakat	☐	Erklärfilm	☐	Werkstück

BEWERTUNGSART

- ☒ Summativ
☐ Formativ

BEWERTUNG DURCH

- ☒ Lehrkraft
☐ Selbsteinschätzung
☐ Einschätzung durch Mitlernende

4 DURCHFÜHRUNG

PHASE / AUFGABE	ZEITBEDARF	SOZIALFORM
Hilfsmittelfreier Teil Die SuS erhalten die komplette Klassenarbeit und bearbeiten ohne Lateinheft die übersetzungsvorerschließende Aufgabe sowie die Wortschatz- und Grammatikaufgaben.	15 min	☒  ☐  ☐  ☒ 
Klassenarbeitsteil mit Nutzung des Lateinheftes Die Lehrkraft sammelt die bisherigen Ergebnisse ein und teilt neues Schreibpapier aus; die SuS nehmen ihr eigenes Lateinheft hinzu. Das Aufgabenblatt bleibt dasselbe. Die SuS übersetzen einen unbekannten lateinischen Text, der thematisch an die letzten Lektionen anknüpft, aber keine reproduktiven Teile enthält. Sie bearbeiten Aufgaben, in denen sie den Klassenarbeitstext mit Inhalten ihres Heftes in Beziehung setzen.	30 min	☒  ☐  ☐  ☒ 

5 VORAUSSETZUNGEN

Hilfsmittel: das eigene Lateinheft mit den Übersetzungen der letzten Lektionen, Grammatik- und Wortschatzübungen, Zusatzinformationen zu altertumskundlichen Themen (Philosophie, Religion, Alltag, Geschichte, Umwelt, Erläuterungen zu Textgenres und Autoren). Die Lehrkraft sichtet die Hefte stichprobenartig vor der Klassenarbeit.

Voraussetzungen: Das Heft wurde systematisch geführt, im Unterricht wurde geübt, Heftinhalte auf neue Texte zu beziehen, und die Lernenden haben mindestens eine Probearbeit in diesem Format geschrieben.

6 FACHLICHE KOMPETENZEN

	KOMPETENZEN gemäß Fachanforderungen Latein SH
A	Die SuS kennen die Bedeutungen von mindestens 500 wichtigen Wörtern ... Die SuS beherrschen wichtige Erscheinungen der Formen- und Satzlehre ... Die SuS kennen wichtige Unterschiede zwischen der lateinischen und der deutschen Sprache ...
B	Die SuS kennen Verfahren, sich einen Überblick über einen Text zu verschaffen ... Die SuS kennen Verfahren, Texte linear und konstruierend zu erschließen ...
C	Die SuS wissen, dass Beobachtungen an einem Text belegt werden müssen und wie dies fachgerecht erfolgt ... Die SuS haben Kenntnisse über wichtige Bereiche der antiken Lebens- und Vorstellungswelt ... und können damit zentrale Inhalte und Aussagen eines Textes erläutern und einordnen. Die SuS wissen um die Verschiedenartigkeit der literarisch überlieferten und der eigenen Lebenswelt ... und können themenbezogene Vergleiche ziehen.
D	Die SuS können systematisch und strukturiert arbeiten.

7 ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

SELBSTKOMPETENZEN

PERSONALE KOMPETENZEN

- ☒ **Selbstwirksamkeit:** Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns.
- ☐ **Selbstbehauptung:** Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen.
- ☒ **Selbstreflexion:** Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.

MOTIVATIONALE EINSTELLUNGEN

- ☐ **Engagement:** Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative.
- ☐ **Lernmotivation:** Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten.
- ☒ **Ausdauer:** Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert.

LERNMETHODISCHE KOMPETENZEN

- ☒ **Lernstrategien:** Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse.
- ☒ **Problemlösefähigkeit:** Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen.
- ☒ **Medienkompetenz:** Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen.
 - ☐ **K1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren:** Daten, Informationen und digitale Inhalte gezielt suchen, analysieren, organisieren und für eigene Zwecke nutzen und speichern.
 - ☐ **K2 Kommunizieren und Kooperieren:** Mithilfe digitaler Technologien interagieren, zusammenarbeiten und Informationen teilen.
 - ☐ **K3 Produzieren und Präsentieren:** Digitale Inhalte in verschiedenen Formaten erstellen, aufbereiten, präsentieren und veröffentlichen.

- ☐ **K4 Schützen und sicher Agieren:** Gefahren und Risiken in digitalen Umgebungen kennen, persönliche Daten und Privatsphäre schützen und verantwortungsvoll handeln.
- ☐ **K5 Problemlösen und Handeln:** Technische Probleme identifizieren und lösen sowie digitale Werkzeuge und Technologien kreativ und zielführend einsetzen.
- ☐ **K6 Analysieren und Reflektieren:** Digitale Medien, Algorithmen und KI-Systeme kritisch hinterfragen sowie gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung reflektieren.

SOZIALE KOMPETENZEN

- ☐ **Kooperationsfähigkeit:** Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen.
- ☐ **Konstruktiver Umgang mit Vielfalt:** Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um.
- ☐ **Konstruktiver Umgang mit Konflikten:** Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.

WEITERE KOMPETENZEN (21ST CENTURY SKILLS)

- ☒ Intelligente Nutzung von Hilfsmitteln

8 DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN

Ausgangspunkt ist die klassische Klassenarbeit der Lehrbuchphase: Übersetzung mit zwei Dritteln der Arbeitszeit. Das Lateinheft wird hier hinzugenommen, weil es den gesamten Lernweg der letzten Lektionen dokumentiert. Damit der Anspruch nicht sinkt, gilt ein Grundsatz: Keine Aufgabe darf durch Abschreiben aus dem Heft lösbar sein. Das Heft liefert Material; die Leistung besteht darin, es auf den neuen Text zu beziehen.

Der Übersetzungstext ist unbekannt und knüpft thematisch an die letzten Lektionen an. Die Lektionsübersetzungen im Heft helfen beim Verständnis des Kontextes, nicht aber bei der Übersetzung selbst.

Sprachkompetenz (Wortschatz und Grammatik) werden hilfsmittelfrei geprüft. Sie bilden schwerpunktmäßig den Anforderungsbereich I ab. Diese Aufgaben sind fachanforderungsgemäß auch ohne Textverständnis lösbar.

Die Heftinhalte werden für Aufgaben genutzt, die über den Anforderungsbereich I hinausgehen:

Die Bedeutung eines Wortes in zwei Kontexten vergleichen und begründen (Monosemierung); ein grammatisches Phänomen im Klassenarbeitstext mit einer Stelle aus einem Lektionstext vergleichen; Figuren und Handlungen vergleichen, eine Textstelle mit Hilfe des Sachwissens erläutern und einordnen, mit der eigenen Lebenswelt vergleichen und Stellung nehmen, die Textsorte bestimmen und ihre Merkmale mit Belegen am Text nachweisen.

9 BEWERTUNGSKRITERIEN

KRITERIENBEREICH	ANTEIL
I Übersetzungsleistung	2/3
II Vorerschließung, Wortschatz- und Grammatikaufgaben (hilfsmittelfrei)	zusammen 1/3
III Heftgestützte Sprach- und Kulturaufgaben (mit Lateinheft)	

KRITERIUM	GUT (Note 2)	AUSREICHEND (Note 4)
I Übersetzungsleistung Bewertet wird, ob der Sinn des lateinischen Textes erfasst ist; die sprachlichen Vorgaben sind so weit wie möglich berücksichtigt.	Der Sinn des Textes ist durchgehend erfasst; die Übersetzung ist sprachlich korrekt.	Der Gesamtsinn des Textes ist noch verstanden.
II Sprachkompetenzaufgaben Richtigkeit und Vollständigkeit; Abruf von Wortschatz- und Grammatikwissen ohne Hilfsmittel	Etwa drei Viertel der Punkte	Etwa die Hälfte der Punkte
III Heftgestützte Aufgaben Auswahl passender Heftinhalte, Bezug auf den Klassenarbeitstext, Textbelege, Schlüssigkeit der Begründung	Etwa drei Viertel der Punkte	Etwa die Hälfte der Punkte

10 HERAUSFORDERUNGEN / MÖGLICHKEITEN ZUR DIFFERENZIERUNG

Die Herausforderung besteht in der Textauswahl: Da die Lektionsübersetzungen im Heft stehen, muss der Klassenarbeitstext vollständig unbekannt sein.

Die Hefte sind unterschiedlich vollständig (z. B. nach Krankheit) und könnten die Chancengleichheit beeinträchtigen. Abhilfe schaffen die Sichtung vor der Klassenarbeit, die wiederum einen erheblichen Zeitaufwand für die Lehrkraft bedeutet.

11 ERFAHRUNGEN

– liegen noch nicht vor –

Kontakt Daten

barbara.todtenhaupt@iqsh.de